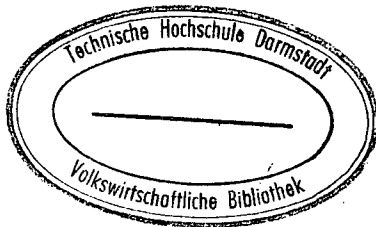


Kaevan Gazdar

INFORMATIONSMANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Konkrete Perspektiven für
Wirtschaft, Verwaltung und Politik



Blick durch die Wirtschaft

Frankfurter Zeitung

Herausgegeben von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Inhalt

Vorwort	3
Einleitung	11
I. Was ist Informationsmanagement?	15
1. Definitionen	16
2. Das Berufsbild Informationsmanager	21
3. Schlüsselfaktor Unternehmenskultur	24
4. Informationsmanagement in der Fabrik	26
5. Informationsmanagement in öffentlicher Verwaltung und Politik	29
6. Informationsmanagement für die Gesellschaft	33
II. Welche Informationsquellen gibt es?	37
1. Konventionelle Informationsquellen	38
2. Elektronische Informationsquellen	39
3. Nutzung von internen Quellen	43
4. Nutzung von externen Quellen	45
5. Das Informationsverhalten in Deutschland	46
III. Elektronische Informationsquellen: Online-Datenbanken und CD-ROM	51
1. Definition einer Online-Datenbank	52
2. Arten und Sachbereiche	54
3. Internationales Datenbank-Angebot	58
4. Patentdatenbanken	60
5. Wirtschaftsdatenbanken	62
6. Bewertungskriterien	68
7. Datenbank-Defizite in Kontinental-Europa	69
8. Kostenbeispiele für Online-Daten	71
9. Vor- und Nachteile von Online-Datenbanken	73
10. Online-Perspektiven	74
11. CD-ROM – Definition und internationales Angebot	78
12. CD-ROM im Vergleich zu Online-Datenbanken	80
13. CD-Perspektiven	83

IV. Wie werden aus Daten Informationen?	87
1. Planung der Datenbeschaffung	88
2. Durchführung von Eigenrecherchen	94
3. Weiterverarbeitung der Daten	96
4. Formen der Weiterverarbeitung.	98
V. Entwicklung der Telekommunikation	105
1. Telefon	106
2. Telegraf	107
3. Telex	108
4. Teletex	110
5. Telefax	111
VI. Neue Dienste der Telekommunikation – Bildschirmtext und Electronic Mail	117
1. Bildschirmtext (Videotex).	118
2. Hauptfunktionen von Bildschirmtext	121
3. Professionelle Anwendungen	124
4. Vor- und Nachteile von Bildschirmtext	126
5. Internationale Marktentwicklungen – Das Beispiel Frankreich	130
6. Bildschirmtext-Perspektiven	133
7. Electronic Mail	137
8. Electronic Mail-Systeme	140
9. Funktionen der öffentlichen Systeme	144
10. Professionelle Anwendungen	146
11. Vor- und Nachteile von Electronic Mail	150
12. Internationale Marktentwicklungen	154
13. Electronic Mail-Perspektiven	155
VII. Wie werden Daten übertragen?	159
1. Datenfernübertragung	160
2. Leitungsvermittlung (Datex-L)	165
3. Paketvermittlung (Datex-P)	166
4. Standleitung	169
5. Kosten der Datenkommunikation	171
6. Anwendungen der Datenkommunikation	173
7. Externe und interne Datenübertragung	174

8.	Lokale Netzwerke (LAN)	177
9.	Datensicherheit	183
10.	Perspektiven der Datenkommunikation	184
VIII.	Welche technische Ausstattung braucht der Anwender?	189
1.	Hardware	189
2.	Zusatzgerät – Modem	194
3.	Software	198
IX.	Informationsmanagement in der Praxis	207
1.	Informationslogistik	208
2.	Ist-Analyse	211
3.	Soll-Konzept	215
4.	Umsetzungsstrategien	221
5.	Einführungstaktiken	225
6.	Produktivitätssteigerung	233
X.	Die Zukunft der Informations- und Kommunikationstechnik	237
1.	Telekonferenzen	238
2.	Videokonferenzen	240
3.	Bildtelefon (Einzel- und Bewegtbild)	244
4.	Voice Mail (Sprachspeichersysteme)	245
5.	Mobilfunk	250
6.	Temex (Fernwirken)	253
7.	ISDN (Digitale Netze)	255
8.	IBFN (Glasfaserübertragung)	261
9.	Perspektiven	265
	Anhang 1 – Kommentierte Medienliste	271
	Anhang 2 – Adressen von Online-Datenbank-Anbietern, Informationsvermittlern und Electronic Mail-Betreibern	279
	Literaturverzeichnis	281
	Abkürzungsverzeichnis	293
	Stichwortverzeichnis	295
	In eigener Sache	299
	Über den Autor	301